

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.05.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 255|23

Trickdiebstahl | Schockanruf | Fahrlässige Körperverletzung mit 2,40 Promille

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf)

Trickdiebstahl

Ort: Leipzig (Altlindenau), Raimundstraße

Zeit: 08.05.2023, zwischen 15:00 Uhr und 15:15 Uhr

Montagnachmittag klingelte eine unbekannte Frau an der Wohnungstür einer Seniorin (90) und gelangte nachfolgend unter einem Vorwand in die Wohnung der 90-Jährigen. Als die Tatverdächtige wenig später die Wohnung verließ, stellte die Rentnerin fest, dass ihr Bargeld im Wert eines hohen dreistelligen Betrags sowie Schmuck in Höhe eines mittleren vierstelligen Betrags gestohlen wurden. Ob es weitere Tatbeteiligte gab, ist Gegenstand der aktuellen Ermittlungen wegen des Verdachts eines Diebstahlsdelikts. (tl)

Schockanruf

Ort: Markranstädt (Seebenisch)

Zeit: 08.05.2023, 10:00 Uhr

Am Montagvormittag rief ein Unbekannter bei einem 84-Jährigen an und gab sich als Polizeibeamter aus. Er gab vor, dass die Partnerin des Senioren einen Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem eine junge Frau verstarb und nun die Zahlung einer Kaution notwendig sei, damit seine Partnerin wieder frei kommt. Das Gespräch wurde im weiteren Verlauf auch an einen angeblichen Staatsanwalt übergeben. Die Anrufer forderten eine Geldsumme im mittleren fünfstelligen Bereich von dem Senioren. Er ging daraufhin zu seinem Geldinstitut und beabsichtigte, Bargeld im niedrigen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

fünfstelligen Bereich am Schalter abzuheben, als eine Mitarbeiterin auf seine Situation aufmerksam wurde und die Polizei verständigte. Die Ermittlungen wegen Amtsanmaßung und versuchten Betruges wurden aufgenommen. (sf)

Fahrlässige Körperverletzung mit 2,40 Promille

Ort: Leipzig (Probstheida), Preußenstraße

Zeit: 08.05.2023, gegen 12:00 Uhr

Gestern Mittag wollte die Fahrerin (73, deutsch) eines Pkw Toyota Auris aus einer Tiefgarage in Probstheida fahren. Nachfolgend rollte sie rückwärts mit ihrem Fahrzeug gegen einen geparkten Pkw VW einer 38-Jährigen, welche die hintere Sitzbank ihres Fahrzeuges belud. Durch den Zusammenstoß wurde der Pkw der 38-Jährigen nach hinten gedrückt, sodass sich diese leicht verletzte und in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Darüber hinaus wurde das Fahrzeug gegen einen dahinter befindlichen Motorroller Quip geschoben. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei der 73-Jährigen ergab einen Wert von 2,40 Promille. Durch den zuständigen Staatsanwalt wurde eine Blutentnahme bei der Tatverdächtigen angeordnet. Nach der Blutentnahme wurden ihr Fahrzeugschlüssel und Führerschein sichergestellt. Sie hat sich nun wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung und Sachbeschädigung zu verantworten. Der Sachschaden wurde mit etwa 10.000 Euro beziffert. (tl)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Arzberg (Köllitsch)

Zeit: 08.05.2023, 16:00 Uhr (polizeibekannt)

Unbekannte beschmierten mehrere Informationstafeln in Köllitsch mit schwarzer Farbe. Darunter befand sich auch ein verfassungswidriges Symbol in der Größe von 0,20 x 0,20 Metern. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 100 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts einer Sachbeschädigung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (tl)